

FATTI URBANI* AM SEE



Charakteristischer Gassenraum auf dem Fabrikareal, Fotografie: Björn Siegrist

KULTURAREAL CHEMIEFABRIK UETIKON

** Nach Aldo Rossi sind urbane Artefakte Bauten oder Teile einer Stadt, die Ihre ursprüngliche Funktion verloren haben, jedoch durch ihre Form auf eine Vergangenheit verweisen und dadurch als Gedächtnisträger fungieren.*

Das Umdeuten von bestehenden Strukturen beschreibt künftig eine der Hauptaufgaben des Architekten. Wir untersuchen die Bestandsbauten des aufgrund seiner Lage am See heute einzigartigen Fabrikareals der Chemie Uetikon auf ihr Potenzial zur Aufnah-

me von spezifischen Nutzungen, welche den neu entstehenden öffentlichen Raum bespielen.

Im Widerspruch zwischen dem Erhalt der dichten Bebauung und dem berechtigten Wunsch nach einem freien Seeufer liegt die Herausforderung und zugleich der Reiz der Aufgabe. Zugleich suchen wir nach einer Strategie, um das Areal am Dorf anzubinden, aber auch als neuen Schwerpunkt am rechten Ufer des Zürichsees zu etablieren, und befreien es aus seiner heutigen Insellage.

Arealbesichtigung am Dienstag, 17.09.19: Entspr. Schuhwerk und Kleidung, Taschen-/ Stirnlampe sowie Fotoapparate mitbringen!

10.00 Uhr Einführung im Zeichensaal
13.00 Uhr Schifffahrt zum Bauplatz
19.00 Uhr Ausklang mit Apéro vor Ort

Professorin: Annette Spiro
Assistierende: Rosário Gonçalves, Daan Koch, Nicole Leuthold, Elizaveta Radi, Florian Schrott

WWW.SPIRO.ARCH.ETHZ.CH